

**Drucksache Nr.: 0159/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Sozial- und Gesundheitsausschuss	17.09.2003	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	06.11.2003	Ö	Kenntnisnahme

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Unterlehberg/  
Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Maßnahmen anlässlich des drohenden  
Ausbildungsplatzmangels in Neumünster**

**A n t r a g:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## Begründung:

In Ihrer Sitzung am 03./04.03 hat die Ratsversammlung anlässlich des drohenden Ausbildungsplatzmangels in Neumünster beschlossen, mit einer Reihe von Beteiligten folgende Maßnahmen zu prüfen und wenn möglich deren Umsetzung zu fördern:

1. Einrichtung von Klassen des ausbildungsvorbereitenden Jahres an den Berufsschulen,
2. Ausweitung des freiwilligen 10. Hauptschuljahres,
3. Angebote der betrieblichen Berufsvorbereitung auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes,
4. Kooperationsformen von Betrieben hinsichtlich des Angebotes einer Verbundausbildung,
5. Umsetzung von Maßnahmen des Sofortprogramms des Landes Schleswig - Holstein,
6. Aufforderung an das Land, notwendige schulpolitische Maßnahmen einzuleiten,
7. und darüber hinaus deutliche Erhöhung der zur Verfügung stehenden Plätze an den drei Fachgymnasien der Stadt,
8. Verstärkung von Maßnahmen im Bereich Hilfe zur Arbeit für die Zielgruppen Jugendliche und junge Erwachsene.

Seit einigen Monaten haben sich auf Initiative der Walther-Lehmkuhl-Schule (WLS) die Verantwortlichen auf örtlicher Ebene (Stadt, Arbeitsamt, Berufsbildende Schulen, Industrie- und Handelskammer, Kreishandwerkerschaft, DGB, Unternehmensverbände) zusammengesetzt, um alle Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsmöglichkeiten intensiv zu prüfen bzw. umzusetzen. Allein die Einrichtung dieses Ausbildungsdialoges mit einer sehr konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit ist für unsere Region ein wichtiges Instrument.

Anfang Juni wurde im Rathaus ein Gespräch mit Landes- und Bundespolitikern organisiert, an dem allerdings nur die Landespolitiker teilnahmen und auch Unterstützung zusagten.

Im Folgenden wird gemäß Auftrag der Ratsversammlung das Ergebnis der Prüfung und teilweise bereits deren Umsetzung dargestellt:

Zu 1.:

Es wurde zum 01.08.03 ein Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ) in Sonderform für die Bereiche Ernährung/Hauswirtschaft mit **10 Plätzen** und Gesundheit mit **10 Plätzen** an der Elly-Heuss-Knapp-Schule eingerichtet.

Die WLS richtet kurzfristig noch auf Grund der noch unversorgten Jugendlichen ein AVJ mit dem Schwerpunkt Bautechnik ein. Dieser Schwerpunkt wurde mit der Kreishandwerkerschaft und der Bauinnung abgestimmt. Zwischen den beiden Lernorten "Kreishandwerkerschaft" und der WLS wird ein Kooperationsvertrag über die Aufgabenverteilung und Finanzierung abgeschlossen. Weitere **20 Schulplätze** für unversorgte Jugendliche stellt die WLS für den Zeitraum nach den Herbstferien in Aussicht. Damit wollen die Schule und die Stadt sicherstellen, dass kein Jugendlicher in Neumünster "auf der Straße" verbleibt.

Zu 2.:

An der WLS ist eine Kooperation mit einer 9. Abschlussklasse an der IGS Brachenfeld entstanden, die vorsieht, dass diese Schüler 2 Stunden am Berufsschulunterricht (1. Ausbildungsjahr) in verschiedenen Berufen teilnehmen. Ein Kooperationsmodell zwischen WLS und Hans-Böckler-Schule wird zur Zeit erarbeitet und soll noch vor den Herbstferien umgesetzt werden.

Die Theodor-Litt-Schule ist zur Einrichtung eines zusätzlichen Grundlehrgangs im kaufmännischen Bereich ab 01.09.03 für maximal **25 TeilnehmerInnen** bereit, wenn Nachfrage besteht bzw. das Arbeitsamt dies finanziert.

Zu 3.:

Im Arbeitsamtsbezirk Neumünster werden im Jahre 2003 zu den vorhandenen **500 Berufsvorbereitenden Maßnahmen** deutlich mehr (**rund 280**) **Maßnahmen** aufgelegt. Genaue Zahlen können erst nach Beendigung der Ausschreibungsverfahren des Arbeitsamtes Neumünster genannt werden.

Eine Aufteilung auf TeilnehmerInnen aus dem Stadtgebiet Neumünster kann erst anhand der tatsächlichen Besetzung erfolgen.

Zu 4.:

Gepprüft wird die außerbetriebliche Ausbildung beim VBN für **40 Plätze** in den Bereichen Holz, Metall, Farben und Gastronomie. Erfolge werden sich aber frühestens im Jahre 2004 abzeichnen.

Durch die Initiative der Kreishandwerkerschaft sollten im Baugewerbe bis zum 01.08.03 in 18 Betrieben **20 zusätzliche Ausbildungsplätze** geschaffen werden.

Auf Betreiben der IHK steuert die Stadtparkasse Neumünster **4 zusätzliche Ausbildungsplätze** zum 01.08.03 bei.

Zu 5.:

Die Maßnahmen aus dem Sofortprogramm des Landes Schleswig - Holstein werden auch im Jahre 2003 umgesetzt und die Mittel von der Beratungsgesellschaft für Beschäftigung in Schleswig-Holstein (BSH) vergeben. Neu im Jahre 2003 sind die "Vorschaltmaßnahmen". Diese ergänzen die Finanzierung der Arbeitsämter.

Zu 6.:

Das Land wurde entsprechend aufgefordert. Der Schulversuchsantrag der WLS hat dazu geführt, dass es ab dem Schuljahr 2004/2005 ein neues einjähriges Bildungsangebot in der BFS-Technik gibt, welches die Einrichtung einer weiteren BFS-Klasse ermöglicht.

Zu 7.:

Die Einrichtung von zusätzlichen Plätzen an den Fachgymnasien wird derzeit geprüft.

Zu 8.:

Die vorhandenen Ausbildungsplätze beim Ausbildungsverbund Neumünster (AVN) werden bei Bedarf um **5 weitere Plätze** für besonders benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene im Sozialhilfebezug erweitert.

Die "Alte Schule" erhält bei Bedarf Mittel für **5 zusätzliche Plätze** für den o. g. Personenkreis.

In Kooperation mit dem Arbeitsamt Neumünster, dem Projekt "Jugend in Arbeit" und der BeVA setzt der Träger der Sozialhilfe das Programm "Jump plus" der Bundesregierung im Stadtgebiet Neumünster um. So werden bis Ende 2004 weitere **80 TeilnehmerInnen** aus der Zielgruppe besonders benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener bis unter 25 Jahre im Sozialhilfebezug gefördert, aber auch gefordert.

Weitere Aktivitäten:

- \* Berufsfachschule Typ I ab 2004 für alle Schulen in Schleswig - Holstein.
- \* Berufsfachschule Typ II; den Antrag auf Einrichtung (nach 2 Jahren ein Berufsabschluss nach Handwerksordnung) ab 01.08.2003 an der WLS haben die Handwerkskammer Lübeck und das Bildungsministerium abgelehnt. Hier muss weiter argumentiert werden, da alle berufsvorbereitenden Maßnahmen und auch ausbildungsvorbereitende Jahre nur die Zahl der Bewerber für eine betriebliche Berufsausbildung erhöht. Jugendliche, die aus diesen Maßnahmen keine Anschlussausbildung erhalten landen sehr häufig in der Jugendarbeitslosigkeit oder in die Sozialhilfe.

- ★ Der regionale Berufsdialog Neumünster wird fortgesetzt. Das nächste Treffen ist für den 15. September vorgesehen. Zu diesem Treffen sollen auch Vertreter der Rathausfraktionen eingeladen werden.

Die Vorlage wurde mit dem Fachdienst Schule, Kultur und Sport abgestimmt.

U n t e r l e h b e r g  
(Oberbürgermeister)

H u m p e - W a ß m u t h  
(Stadtrat)

**Anlagen:** keine